

Herr Neulen führt ergänzend zur Idee von Frau Klein auf, dass die Verwaltung gerne bereit dazu sei, mit dem GSB eine Marketingkampagne nach Öffnung der Sportstätten zu starten, um neue Mitglieder für die Vereine zu gewinnen.

Es habe zuletzt ein Gespräch mit dem GSB bzgl. eines Förderprogrammes, welches sich mit der Vernetzung von Kindergarten- und Schulkindern sowie Vereinen befasse, stattgefunden. Hierzu müssten speziell die Vereine mit Schulen und Kindergärten zusammenarbeiten.

In der Verwaltung gäbe es aktuell keinen Sachbearbeiter, der sich mit Förderprogrammen für Vereine befassen könne. Die Verwaltung agiere aber selbstverständlich gerne unterstützend und sei für Hinweise auf Förderprogramme aus dem Ausschuss oder der Bevölkerung dankbar.

Herr Derscheid teilt mit, dass die Verwaltung die Pachtverträge, z.B. für Vereinsheime, verlängert habe. Ein langjähriger Pachtvertrag sei erforderlich gewesen, damit die Vereine die beantragten Fördermittel zugesprochen bekommen.

Herr Reisbitzen äußert, dass auf der Internetseite des Landessportbund NRW Förderprogramme für Vereine, insbesondere im Zusammenhang mit Corona Hilfen, veröffentlicht seien.

Herr Grün ergänzt, dass es sich hierbei vor allem um Programme für Vereine, die aus wirtschaftlichen Gründen im Rahmen der Corona Pandemie ihren / ihr Verein(sheim) nicht mehr betreiben können, handele. Die Anträge müssten von den jeweiligen Vereinen selbst gestellt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Herr Grün teilte im Nachgang zur Sitzung mit, dass die Programme des Landessportbundes auf der Internetseite des LSB unter www.lsb.nrw abrufbar sind. Als Corona Hilfe steht das Programm "Soforthilfe Sport" aktuell zur Verfügung. Der Link zu dem Programm ist:

<https://www.lsb.nrw/service/foerderungen-zuschuesse/soforthilfe-fuer-den-sport-in-nrw>. Unter dem Link ist alles ausführlich beschrieben und es können online auch Förderanträge über das Förderportal des LSB gestellt werden.